



NADEL FADEN FINGER HUT

Ein vergnüglicher
Nachmittag zum
Thema Aussteuer

23. August 2015

MUSEUM
WÄSCHE
FABRIK



NADEL FADEN FINGERHUT

14 Uhr

Liebling, mein Herz lässt dich grüßen ...

Hören Sie den neugegründeten *Kleinen Kammerchor Bielefeld* unter der Leitung von Vjachslav Zaharov mit Liedern von Wochenend und Sonnenschein, von Herzeleid und Traurigkeit und von der ewigen Sehnsucht nach dem einzig Richtigen ...

15 Uhr

Nadel, Faden, Fingerhut sind das beste Hochzeitsgut

Eine reichhaltige Aussteuer bestehend aus Geschirr, Porzellan, Besteck und vor allem Wäsche war lange Zeit von großer Bedeutung für den sozialen Status einer jungen Frau. Robuste Küchentücher, solide Bettbezüge, feine Nachthemden, bestickte Schürzen und weitere Wäschekostbarkeiten galten als unerlässlich für einen erfolgreichen Start ins Leben zu zweit.

Erfahren Sie mehr über eine beinahe ausgestorbene Tradition bei unserem Vortrag mit Präsentation ausgewählter Aussteuerstücke aus Bestand und Schenkungen des Museums Wäschefabrik und aus Privatbesitz.

ca. 16 Uhr

Aber bitte mit Sahne!

Verweilen Sie bei einer Tasse Kaffee und süßen Verführungen im Museumsgarten.

16.30 Uhr

Modenschau

Bestaunen Sie bei unserer kleinen, aber feinen Modenschau, wie sich das „Darunter“ im Laufe der Zeit gewandelt hat, denn auch die Leibwäsche war Teil der Aussteuer.

17.30 Uhr

„Die Frauen haben es von Zeit zu Zeit nicht leicht ...“ Kurt Tucholsky

Worüber junge Mädchen früher aus Scham kaum mit ihrer eigenen Mutter sprachen, das wird heute ganz locker im Werbefernsehen abgehandelt. Seit damals hat sich eben viel geändert ...

Riskieren Sie einen diskreten Blick auf ein intimes Thema, versteckt im Pausenkeller der Wäschefabrik.

für Kinder

14 – 17 Uhr

Wie Großmutter ihre Wäsche wusch

„es war einmal, vor langer Zeit, da gab es noch keine Waschmaschinen ...“ – aber wie wurde die Wäsche dann sauber? Wir waschen Wäsche wie in der guten alten Zeit.

Museum Wäschefabrik

Viktoriastraße 48a
33602 Bielefeld • (0521) 6 04 64
info@museum-waeschefabrik.de

Öffnungszeiten

Sonntag 11 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Eintritt 4,- Euro